

13.07.2011 - 15:24 Uhr

Kunst am Gebäude: Sihlcity fasziniert und irritiert



Zürich (ots) -

Bereits zum fünften Mal stellt Sihlcity diesen Sommer die grosszügigen Fassaden Kunststudentinnen und -studenten als Ausstellungsfläche zur Verfügung. Vom 7. Juli bis zum 29. September 2011 ist das Siegerprojekt «Reflexion» der Künstlerin Denise Altermatt, das im Rahmen des Wettbewerbs «Kunst am Gebäude» entstand, zu sehen. Altermatt beschäftigt sich mit der Architektur von Sihlcity und der damit verbundenen perspektivischen Vielfalt im öffentlichen Raum.

Wie im Vorjahr arbeitete Sihlcity beim Wettbewerb «Kunst am Gebäude» mit der F+F Schule für Kunst und Mediendesign Zürich zusammen. Aus vier Vorschlägen von F+F-Absolvent/-innen wurde das Siegerprojekt 2011 gekürt.

Siegerin Denise Altermatt schloss 2008 den Diplomstudiengang «Bildende Kunst» ab. Mit ihrem künstlerischen Projekt «Reflexion» thematisiert sie die unterschiedliche Wahrnehmung. Damit meint sie nicht primär die subjektive Wahrnehmung des einzelnen Individuums vor seinem sozialen Hintergrund, sondern vielmehr die unterschiedlichen perspektivischen Seherlebnisse, die sich dem Gast beim Durchschreiten von Sihlcity eröffnen. Dazu spiegelt sie reale Architekturfragmente von Sihlcity als Fotografien auf Megaposter und vervielfacht damit den architektonischen Raum. Je nach Standpunkt durchschaut der Betrachter dieses Spiel, wird irritiert durch die verzerrte Darstellung oder verwechselt Schein mit Sein.

Die aus Kunstsachverständigen und Sihlcity-Vertretern zusammengesetzte Jury begründete ihre Entscheidung mit der (kunsthistorischen) Aktualität des gewählten Themas und dessen ästhetisch überzeugender Umsetzung. «Wichtig ist uns jeweils», so Kuratorin und Kunsthistorikerin Magdalena Plüss, «dass die gefundene künstlerische Lösung auch das Interesse von Kunstlaien weckt. Dies wird mit Altermatts irritierenden Architekturansichten bestimmt der Fall sein.»

Philipp Schoch, Centerleiter Sihlcity, ist überzeugt, dass «Reflexion» zum Nachdenken inspirieren wird, und erklärt: «Sihlcity ist seit der Eröffnung 2007 nicht nur Einkaufszentrum, sondern Ort für Begegnungen und Beschäftigung mit Kultur. Ich freue mich sehr, dass auch diesen Sommer wieder eine Kunststudentin Gelegenheit haben wird, mit unseren Besucherinnen und Besuchern in einen Dialog zu treten und Diskussionen über ihr Werk anzuregen.»

Kontakt:

Wincasa Immobilien-Dienstleistungen

Sihlcity Center Management
Büttenweg 16
CH-8045 Zürich

Centerleiter: Philipp Schoch
Tel.: +41/44/204'99'00
E-Mail: philipp.schoch@sihlcity.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005659/100700849> abgerufen werden.